

Drei neue Projekte sind geplant

Dr.-Karl-Köttl-Schule startet Großprojekt für biologische Landwirtschaft

ST. GEORGEN, NGELEKA. „Neben dem Jahresprojekt Landwirtschaft ist heuer noch ein 15. Brunnen geplant und wenn sich genügend großzügige Menschen finden, können wir vielleicht sogar die gewünschte Geburtenstation als Anbau zu unserer Krankenstation errichten“, erklärt Projektleiter Markus Hagler. Seit zwei Jahren werden durch das Schulhilfsprojekt der Mittelschule Bewohner in Tansania darauf vorbereitet und dafür ausgebildet. Sie übernehmen jetzt die theoretischen und praktischen Ausbildungskurse in den Dörfern mit je 50 Teilnehmern. In den Ausbildungen wird Wissen vermittelt, wie Wassergräben zum Regenwassersammeln und zum Grundwasserspiegelheben angelegt werden, wie die Fruchtbarkeit des Bodens gesteigert und der Boden geschützt werden kann. Weitere

Schwerpunkte bilden die pestizidfreie Landwirtschaft, die Anlage von Kompost, Baumpflanzungen, die Auswahl von hochwertigem Saatgut und die Vermarktung der Bio-Produkte. Vier Seminare sollen heuer stattfinden. Alle werden aus Spendengeldern finanziert.

Jeder Brunnen rettet Leben

Schwerpunkt seit Beginn des Schulhilfsprojektes ist die Versorgung mit trinkbarem Wasser. Erst kürzlich wurde der 14. Brunnen übergeben. Als Hauptsponsor dafür konnte der Rotary-Club Mondseeland gewonnen werden.

Neue Möglichkeiten eröffnen sich den beiden Ärzten der Krankenstation. Seit Februar liefert ein Solarpanel Strom für ein hochwertiges Mikroskop etwa für Blutuntersuchungen zum Nachweis von Malariaerregern, zum Einkühlen von



Das Jahresprojekt zur Landwirtschaft hat begonnen. Foto: Hagler

Medikamenten sowie für einen Laptop und ein PC-Standgerät. Die Geräte wurden mit Spendengeldern gekauft und durch Vertrauensmann Japhet übergeben. Die neuen Lehrlinge im Hilfsprojekt kommen aus besonders armen Familien. Im Jänner starteten zwei Mädchen und ein Bub ihre zweijährige Elektriker- und Schneiderlehre.

Für weitere Infos: tumaini.at